

Neu erschienen

WeltTrends / Der rechte Rand

WeltTrends

Zur »Deutschen Ostpolitik« äußern sich 13 Autorinnen und Autoren, darunter Gesine Schwan und Wolfgang Gehrcke, im neuen Heft der in Potsdam seit 1993 vierteljährlich herausgegebenen »Zeitschrift für internationale Politik und vergleichende Studien«, die in enger Kooperation mit dem West-Institut in Poznan entsteht. Im »Forum« zur Bilanz der Außenpolitik der Schröder/Fischer-Regierung äußern sich Franz Josef Meiers und Johannes Heisig. Hervorhebenswert: Das Redaktionsgespräch mit Vertretern der indischen Observer Research Foundation, Neu Delhi, unter dem Titel »Weltmacht Indien?«

** WeltTrends - Zeitschrift für internationale Politik und vergleichende Studien, Heft Nr. 52, 192 Seiten, Preis 9,50 Euro (Abo 40 Euro). Bezug: WeltTrends, Universitätsverlag Potsdam, PF 601563, 14415 Potsdam, Tel.: 0331/9774517, Fax: 0331/9774625; E-Mail: bestellung@welttrends.de*

Der rechte Rand

Mit einem Artikel von Frank Brendle widmet sich das Magazin den Entgleisungen deutscher Soldaten in Afghanistan. Ferner wartet die neue Ausgabe der zweimonatlich erscheinenden »Informationen von und für Antifaschisten« mit Artikeln zum Wahlausgang in Niedersachsen, Berlin und Mecklenburg-Vorpommern auf. Außerdem wird der Streit zwischen den beiden rechtskonservativen selbsterklärten Think Tanks, dem »Studienzentrum Weikersheim« und dem »Institut für Staatspolitik«, beleuchtet. Berichtet wird über den Auftritt der Wochenzeitung Junge Freiheit und anderer rechter Verlage auf der diesjährigen Frankfurter Buchmesse. Cosmina Toma wendet sich der der neofaschistischen rumänischen Organisation Noua Dreapta zu, deren Generalsekretär Claudiu Mihutiu von Mannheim aus aktiv ist.

** Der rechte Rand, Nr. 103, 2,50 Euro. Bezug: Der rechte Rand, Postfach 304 180, 20324 Hamburg, E-Mail: abo@der-rechte-rand.de. <https://www.jungewelt.de/artikel/76231.neu-erschienen.html>*